Bezirksliga Herren Gruppe 04

SV Velber : VfB Stolzenau
Sonntag, 10.12.2023, 13:00 Uhr

Meyer tütet den Sieg für den VfB Stolzenau ein

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des VfB Stolzenau am Sonntagnachmittag in den Armen: Hans-Wilhelm Meyer hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (27:34 Sätze) in der Bezirksliga Herren Gruppe 04 Partie gegen den SV Velber gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Thomas Becker, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Einen Sieg fuhren Beck / Jung beim 11:7, 11:7, 8:11, 11:6 gegen Roth / Meyer ein. Einen Erfolg verpassten Skowron / Westermann dagegen bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Baldrich / Hahn. Kaum Chancen ließen Wehrbein / Becker beim 11:4, 11:7, 11:8 ihren Gegnern Stölting / Straaß. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Nicht ganz mithalten konnte Florian Beck, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Calvin Roth, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Fünf Sätze beharkten sich Thomas Skowron und Yannis Baldrich, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Ein Satz reichte nicht, weshalb Tom Wehrbein das Spiel gegen Felix Stölting mit 1:3 verlor. Rainer Jung verlor seine Partie gegen Tobias Hahn unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Thomas Becker und Hans-Wilhelm Meyer entschieden, das Thomas Becker letztendlich gewann. Das war nichts für schwache Nerven. Eher wenig Gegenwehr bekam Pascal Westermann beim 11:7, 11:6, 13:11 von Ingo Straaß. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Florian Beck bekam es nun mit Yannis Baldrich zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Florian Beck am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Dieser Sieg war somit der 2. Sieg von Beck seit Beginn der Serie, während er bislang 14 Einzel verlor. Thomas Skowron versäumte es derweil mit einem 1:3 gegen Calvin Roth, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 9 Siege und 8 Niederlagen für Roth aus. Einen Zähler für das Team verpasste Tom Wehrbein bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Tobias Hahn. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Wehrbein bei 11, während er nun 3 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Ein Satz reichte nicht, weshalb Rainer Jung die Begegnung gegen Felix Stölting, letztendlich nicht überraschend mit 1:3 verlor. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Jung bei 4, während er nun 7 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Das Einzel zwischen Thomas Becker und Ingo Straaß endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Ohne Satzgewinn für Pascal Westermann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Hans-Wilhelm Meyer. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:5 (Westermann) und 1:1 (Meyer). Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2023 (16:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des SV Velber die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 5:13 bei 2 Saison-Siegen, 6 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des VfB Stolzenau erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 13:5. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:

SV Velber

Doppel: Beck / Jung 1:0, Skowron / Westermann 0:1, Wehrbein / Becker 1:0

Einzel: F. Beck 1:1, T. Skowron 0:2, T. Wehrbein 0:2, R. Jung 0:2, T. Becker 2:0, P. Westermann 1:1

VfB Stolzenau

Doppel: Baldrich / Hahn 1:0, Roth / Meyer 0:1, Stölting / Straaß 0:1

Einzel: Y. Baldrich 1:1, C. Roth 2:0, T. Hahn 2:0, F. Stölting 2:0, I. Straaß 0:2, H. Meyer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2023 (16:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").